EINE GROßE CHANCE

BITTE WENDEN →

JA ZUM KLINIKUM IN STOCKERAU

Damit es ein Gewinn für ganz Stockerau wird: offene Fragen zum Standort Alte Au.

1 SPORTSTÄTTEN

Zugesagt sind gleichwertige oder bessere Anlagen. Wer bewertet das, bleibt es bei einem Sportzentrum für alle Vereine, und gibt es den nahtlosen Übergang schriftlich?

„Wir werden eine neue Sporteinrichtung bekommen, einen neuen Fußballplatz und alle Vereine sollen sich dort wiederfinden." (Bgm. Völkl, meinbezirk 20.4.)
„…dass es jedenfalls einen nahtlosen Übergang […] für die Sportvereine geben wird." (G. Ihm, Stadtgemeinde, Kurier 29.5.)

Jetzt sind es drei Standorte: *„Wir haben sehr schnell festgestellt, dass sich das auf einer Fläche nicht ausgeht."* (Bgm. Völkl, NÖN 43/2026)

2 STADTFINANZEN

Wie entwickeln sich Schuldenstand und Schuldendienst bis zur Eröffnung, und welche Kosten bleiben im Betrieb an der Stadt?

„…dass der Gemeindehaushalt derzeit zusätzliche finanzielle Belastungen nicht verkraften kann." (Schreiben des Landes, Kurier 6.10.)

Kommunal- und Grundsteuer zahlt das Klinikum nicht (§ 8 KommStG, § 2 GrStG).

3 INFRASTRUKTUR

Wer zahlt Kanal, Energieversorgung und den Umbau der Unterführungen?

„Keine Zusatzkosten für Infrastruktur", 10 von 10 Punkten. (Standortstudie).
Dagegen: *„Wir müssen dort einen Kanal und die Energieversorgung schaffen."* (STR Dummer, Kurier 6.10.)

Die Unterführungen unter Bahn und A22 sind für große LKW zu eng. *„Das wird technisch zu lösen sein."* (Kommissionsmitglied Knoll, Kurier 13.6.)

4 VERKEHR

Gelten die Verkehrsziele der Stadt und der grüne Übergang noch, wenn ein Großklinikum mit Betrieb rund um die Uhr dazukommt?

„Erhalt oder Reduzierung der bestehenden Verkehrsstärke im Ortsgebiet […] sowie Schaffung eines grünen Übergangs." (Örtliches Entwicklungskonzept, Entwurf 1/2026)

KLINIKUM STOCKERAU

5 UMFAHRUNG

Wird ein Verkehrskonzept erstellt, das Umfahrungen im Norden, Osten oder Süden prüft, bevor gebaut wird?

6 HUBSCHRAUBER

Wie kann die Alte Au fix sein, wenn offen ist, ob dort ein Hubschrauber landen darf?

Hubschrauberbetrieb ist „unverzichtbare Voraussetzung", aber es besteht ein „hohes Risiko", dass ein Landeplatz lärmtechnisch „nicht möglich" ist. (Standortstudie)

Selbst die Bürgermeisterin: *„Ich dachte eigentlich, dass eine andere Fläche zum Zug kommt."* (Heute 24.4.)

7 HOCHWASSER

Industrie ist in der Alten Au gesetzlich verboten. Warum soll ein Klinikum dort zulässig sein?

„…dass ein solches Hochwasserereignis statistisch gesehen nur einmal in 300 Jahren auftritt." (Bgm. Völkl und Bgm. Gepp, NÖN 9.7.)

Die Alte Au stand 2024 unter Wasser und ist nach dem Gesetz für kritische Einrichtungen wie Spitäler (RKEG) Hochrisikogebiet.

8 LÄRM UND LUFT

Therapie- und Erholungsbereiche in einem massiv lärm- und luftbelasteten Freigelände?

Direkt neben A22 und Bahn liegt der Lärm über den Richtwerten für Krankenanstalten, Feinstaub und NO_2 über den Grenzwerten für 2030.

9 KOSTEN SPORTANLAGEN

Was kosten Absiedlung, Abbruch und Neubau, wer zahlt welchen Teil, und wie wird das bis zum Grundkauf durch das Land finanziert?

Bezahlt werden soll aus dem Verkauf der Alten Au, doch das Schätzgutachten fehlt und der Preis wird erst verhandelt (NÖN 43/2026). Das Land kauft erst *„dann, wenn gebaut wird"* (Kurier 6.10.).

10 INFORMATION UND BETEILIGUNG

Wird ab jetzt aktiv und regelmäßig über den aktuellen Stand berichtet? Wer ist Ansprechperson, und wer vertritt Stockerau im Projektteam?

Gewünscht: regelmäßige Infoabende und laufende Berichte, gedruckt und online.

Diese Fragen dürfen gerne heute Abend und generell an die Stadtgemeinde gestellt werden.

Erstellt vom Team der Bürgerinitiative Tunnel und Grüner Übergang · www.tunnelstockerau.at